

# AKN - Faktor ( AUFWAND - KOSTEN - NUTZEN ) nach Kammerlander

## **ORIGINALARBEIT von 1997**

Da es in der heutigen Zeit eine schier unüberschaubare Anzahl von guten bis sehr guten Wundtherapeutischen Produkten auf dem Markt gibt ist es für uns nicht nur entscheidend zu fragen - „welches ist das bessere Produkt“ - vielmehr sind für uns die Gesamtkosten einer Behandlung entscheidend.

Daraus ergeben sich zwangsläufig **folgende Parameter** aus welchen sich der **AKN - Faktor zusammensetzt**:

- **Kosten des Therapeutikums** pro Verbandwechsel
- **Zeitaufwand** pro Verbandwechsel → **Personalkosten** aller notwendig Beteiligten
- **Kosten von Zusatzmaterialien** pro Verbandwechsel → wie sterile Gazetupfer - / Longetten, NaCl 0,9%, Ringerlösung, Baumwollstrumpf oder sonstiges Fixier - / Schutzmaterial, Unterlagen,...
- Totalkosten pro Tag
- Totalkosten in 1 Woche
- Totalkosten in 2 Wochen
- Totalkosten in 1 Monat
- Totalkosten in .. Monaten

Beim **mobilen Patienten** kommen noch **folgende Faktoren hinzu**:

- wird die Mobilität behindert
- wird die Mobilität gefördert
- wird die Wunde von eintretenden Bakterien,...., geschützt
- wird die Wundtemperatur gehalten oder kühlt die Wunde ab
- ist eine Kompression ( bei venös - / lymphatischem Ulcus ) möglich, oder wird das therapeutische System dadurch ineffizient
- ...

Grundsätzliche **Parameter seitens des Patienten**:

- sind genügend Ruhephasen vorhanden - wenn nein - gibt es eine alternative Therapieform wo dies ermöglicht
- ist die Therapie schmerzlindernd - wenn nein - gibt es eine alternative Therapieform wo dies ermöglicht
- ist der insgesamte Therapie - und Zeitaufwand dem Patienten zumutbar - wenn nein - gibt es eine alternative Therapieform wo dies ermöglicht
- wenn der Patient Selbstzahler ist oder teilweise die Kosten selbst tragen muß - sind die Kosten zumutbar - wenn nein - gibt es eine alternative Therapieform wo dies zutrifft

**Daraus** ergeben sich die „**echten**“ **Therapiekosten** - alles andere ist nur eine „halbe Sache“ und verwischt die wahren Kosten.

**Kostenarten in Pharmako - Ökonomischen Erhebungen**:

- **direkte medizinische Kosten** ( für den Kostenträger - Arzneimittel - Lokalthérapeutika - Personalkosten..., für den Patienten - Selbstbeteiligung bei Rezepten,...)
- **indirekte Kosten** ( für die Volkswirtschaft - Produktivitätsausfälle,...)
- **intangibile Kosten** - nicht taxierbar ( für den Patienten - Einbußen von Lebensqualität,...)

Bezüglich **Kostenzusammen-setzung** und **Kostenver-teilung** wurden in den vergangenen Jahren verschiedenste **Untersuch- ungen durchgeführt** ( z.B: C. Lindholm - Malmö, B. Assenheimer - Tübingen, P. Altmeyer - Bochum, R. Fellin - Atlantic City, C.Balon + O. Matzinger - Mistelbach A.,...).

Dabei **stellte sich** immer wieder **heraus**, daß der **richtige** und **phasengerechte** Einsatz von **scheinbar teuren** Systemen - wie den **Hydrokolloiden** - am **Ende** eine hohe **effektive Kostenersparnisse brachte**.

Obige Darstellung ist ein Beispiel von vielen bezüglich Kostengegenüberstellung. Es soll Sie schärfen künftig bei der **Beurteilung von Therapiekosten** von **chronischen Wunden kritischer und objektiver** umzugehen.

Wenn wir die vorher erwähnten Faktoren für die **Kostenberechnung** zusätzlich im **ambulanten Bereich** betrachten so werden diese **Kosten - / Nutzenkurven** noch **deutlicher auseinander-gehen**. Denn hier ist jeder Arztbesuch oder jeder Besuch einer Pflegekraft ein zusätzlicher Kostenfaktor - deshalb sind **vor allem hier Systeme** zur Anwendung zu bringen die im weiteren Verlauf **mehrere Tage verbleiben** können ( z.B: Hydrokolloide, Folienverbände, Wundgele + Schaumstoffe oder Wundgele + Alginat oder Wundgele + Hydrofaser,...).

## **AKN - Faktor ( Aufwand - Kosten - Nutzen - Faktor )**

nach Kammerlander

Diesen **Faktor** möchte ich an dieser Stelle ganz **bewußt prägen - sozusagen ins Leben rufen**. Deswegen nenne ich ihn auch **AKN - Faktor nach Kammerlander**.

Diskussionen welches Material oder System den nun das Beste sei, ist heute oft irreführend, denn es gibt eine **Menge von Herstellern** welches gutes und **sehr gutes Material** liefern.

Für die Praxis sind jedoch verschieden Faktoren ausschlaggebend für die Entscheidung was nun in diesem aktuellen Fall empfehlenswert ist. **Diesen Faktor** werden sie bei der Bewertung auch bei **allen lokaltherapeutischen Systemen** wiederfinden.

Dieser Begriff wurde im Steiermärkischen Kassenprojekt „Steiermärkischer Wundkoffer“ 1997 durch G.Kammerlander und H.Klier geprägt und wurde ein Leitmotiv für das Wundprojekt in der Steiermark (Österreich).

**Korrespondenz:** Gerhard Kammerlander  
Akademie für zertifiziertes Wundmanagement-KAMMERLANDER-WFI  
Taleggstrasse 23  
CH-8424 Embrach/Zürich

Homepage: [www.wfi.ch](http://www.wfi.ch)  
E-Mail: [kammerlander@wfi.ch](mailto:kammerlander@wfi.ch)